

OER-Award 2016 – die besten Open Educational Resources im deutschsprachigen Raum

Informationen für Einreicher*innen

Wir freuen uns, dass Sie sich für den Award 2016 interessieren! Bitte lesen Sie sich die Hinweise in diesem Dokument durch, bevor Sie den Bewerbungsprozess [im Online-Formular](#) starten.

Support-Hotline: Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung. Sie erreichen uns via E-Mail organisation@o-e-r.de und Telefon +49 40 34 06 86 32. Wir stehen Ihnen insbesondere gerne zur Seite, wenn es um die Zuordnung zu einer Kategorie geht.

Inhalt dieses Dokuments:

[Die wichtigsten Fragen zum OER-Award 2016](#)

[Anhang I: besondere Eingangsvoraussetzungen / Kriterien pro Kategorie](#)

[Anhang II: Formular zur Einreichung](#)

Die wichtigsten Fragen zum OER-Award 2016

Was wird gesucht?

... die besten OER-Angebote* in verschiedenen Bildungsbereichen und zu Schwerpunktthemen. Es geht um bereits existierende Angebote.

*Der Begriff „Angebote“ ist bewusst weit gefasst. Hierbei kann es sich um Materialien und Materialsammlungen, Plattformen, Services und Infrastrukturen handeln. Umgrenzt werden „Angebote“ durch einen gemeinsamer Anbieter. Auch ein Verbund von Anbietern oder eine Einzelperson kann ein Anbieter sein.

Gibt es gar keine Vorgaben für die Art oder Größe des Angebots?

Nein, nicht neben den oben genannten Punkten und den [Allgemeinen Einreichungsbedingungen](#). Konkurriert dann möglicherweise ein kleines Arbeitsblatt mit einer riesigen Plattform für Onlinekurse? Ja, tatsächlich. Um eine gewisse Vergleichbarkeit zwischen Äpfeln und Birnen zu ermöglichen, gibt es bei den unten aufgelisteten Kriterien insbesondere das Kriterium *D. Reichweite / Nutzung / Impact*. Es kann ja durchaus sein, dass das kleine Arbeitsblatt millionenfach heruntergeladen wurde und einen ganz besonderen Einfluss hatte, während die große Kurs-Plattform eher eine Geisterstadt ist.

Wie wird man nominiert?

Anbieter von OER bewerben sich selbst. Eine [Jury](#) wählt aus diesem Kreis Nominierte und Hauptpreisträger aus.

Welche Auszeichnungen gibt es?

- Die Jury wählt drei Nominierte pro Kategorie aus. Diese stellen ihre Arbeit im Rahmen des OER-Fachforums in Berlin am 1.3.2016 vor.
- Zwei der drei pro Kategorie erhalten einen kleinen Pokal und einen „Nominierten“-Badge.
- Einer der drei pro Kategorie erhält den Hauptpreis, bestehend aus einem großen Pokal und einem „Hauptpreisträger“-Badge.
- Die Auszeichnungen sind nicht dotiert, sondern zielen in erster Linie auf Ruhm und Ehre, Sichtbarkeit und Anerkennung.

Welche Kategorien gibt es?

Bewerber ordnen sich selbst einer* der folgenden Kategorien zu:

1. Bildungsbereich **Schule**
2. Bildungsbereich **Hochschule**
3. Bildungsbereich **Aus- / Berufsbildung**
4. Bildungsbereich **Weiterbildung / Erwachsenenbildung**

5. **The Great Wide Open** – Angebote für informelles Lernen, aber auch weitere Bildungsbereiche wie frühkindliche Bildung, außerschulische Jugendbildung, politische Bildung, kulturelle Bildung etc.
6. **Fusion** – Angebote, die konzeptionell gezielt mehrere Bildungsbereiche miteinander verbinden
7. **OER für MINT** – Unterrichtsmaterialien für MINT-Fächer in der Schule
8. **OER für Integration** – Angebote für Flüchtlinge
9. **OER über OER** – Angebote zum Thema Open Educational Resources

Erläuterungen zu den einzelnen Kategorien finden sich in [Anhang I, unten](#) in diesem Dokument.

* Sollte ein Angebot mehreren Kategorien zugeordnet werden können, können mehrere Bewerbungen eingereicht werden.

Welche Bedingungen gelten für Einreichungen?

Es gelten die [Allgemeinen Einreichungsbedingungen](#) sowie zusätzlich für jede Kategorie spezifische Einreichungsbedingungen. Letztere sind in [Anhang I](#) dieses Dokuments aufgelistet.

Wie erfolgt die Bewertung?

Das Bewerbungsformular zielt auf generische Kriterien ab. Dabei werden die Bewertungskriterien der Jury und den Bewerbern in identischer Form vorgelegt. Bewerber*innen werden gebeten, zu jedem Punkt darzulegen, inwieweit eine Erfüllung des Kriteriums gegeben ist.

Bei den Kriterien handelt es sich um relativ weiche und teil-redundante Merkmale. Vor diesem Hintergrund werden die Fragen bewusst allgemein gehalten und die Ausgestaltung der Antworten in das Ermessen der Einreichenden gelegt. Bewerber*innen müssen darauf achten, dass ihre Aussagen **belegbar** sind, dass die Jury sie also entweder durch öffentliche Inhalte, verlinkte Anhänge oder in Ausnahmefällen auch über Nachfragen nachvollziehen kann.

Nach welchen Kriterien wird entschieden?

Die Kriterien verstehen sich als Perspektiven auf oder Fragen an das Angebot, mit denen die Jury das Angebot bewertet. Es wird nicht erwartet, dass alle Kriterien für alle Einreichungen gleichermaßen anzuwenden sind.

A. **Beteiligung / Zusammenarbeit:**

Inwieweit wurden oder werden mehrere Akteure / eine Community an der (Weiter-)Entwicklung des Angebote beteiligt?

B. **Didaktische Qualität:**

Inwieweit ist das Angebot von didaktisch hoher Qualität? Inwieweit werden begleitende Informationen bereitgestellt (Meta-Angaben, Angaben zum Kontext

o.ä.)? Inwieweit kann das Angebot mit innovativen Lehr-Lern-Settings verbunden werden?

C. Lizenzierung:

Welche Lizenz wurde gewählt? Inwieweit ist die Lizenzierung deutlich und nachvollziehbar gekennzeichnet? Inwieweit gibt es zusätzliche Informations- und Unterstützungsangebote, die die Weiternutzung erleichtern?

D. Reichweite / Nutzung / Impact:

Inwieweit wurde und wird das Angebot tatsächlich genutzt? Inwieweit kann eine Wirkung des Angebots gezeigt werden?

E. Potential für / tatsächliche Nachnutzung:

Inwieweit gibt es ein Potential für die [5 Rs der Offenheit von David Wiley](#)? Inwieweit gibt es Belege für die tatsächliche Nutzung des Angebots in dieser Hinsicht?

F. Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung:

Wie wurde bei der Entwicklung und Weiterentwicklung auf die Sicherung und die Steigerung der inhaltlichen / fachlichen Qualität geachtet?

G. Technische Qualität:

Inwieweit ist das Angebot von hoher technischer Qualität? Inwieweit wurde Wert auf Offenheit auch im Sinne von offenen Standards und im Sinne von Barrierefreiheit gelegt?

H. X-Faktor:

Inwieweit gibt es weitere positive Eigenschaften des Angebots, die in den bisherigen Punkten nicht abgedeckt wurden?

I. Die inhaltliche / fachliche Qualität ...

... ist explizit KEIN Kriterium.

Wie ist der zeitliche Ablauf?

1. 12.10.2015: OER-Award wird [vor-angekündigt](#).
2. 23.11.2015: Die Einreichungsbedingungen werden veröffentlicht. Das Anmeldeverfahren startet.
3. **14.01.2016 (Deadline):** Der Bewerbungszeitraum endet.
4. 08.02.2015: Bekanntgabe von drei Nominierten pro Kategorie
5. 01.03.2016: OER-Fachforum und Preisverleihung in Berlin

Anhang I: besondere Eingangsvoraussetzungen / Kriterien pro Kategorie

Spezifische Kriterien für die Kategorien 1 bis 4 (Bildungsbereiche)

- Das OER-Angebot muss plausibel dem **jeweiligen Bildungsbereich zugeordnet** werden.
- Die Zuordnung kann sowohl über die Anbieter als auch über die Zielgruppen erfolgen.
- Falls ein Angebot mehreren Bereichen zugeordnet werden kann, können mehrere Bewerbungen für unterschiedliche Kategorien abgegeben werden.

Spezifische Kriterien für die Kategorie 5 „The Great Wide Open“

- Unter „The Great Wide Open“ verstehen wir Angebote im Bereich **informelles Lernen**. Sie sind dadurch gekennzeichnet, dass sie sich **explizit nicht an bestimmte Bildungsbereiche** wenden. (Wenn ein Angebot explizit *mehreren* Bildungsbereiche zugeordnet werden kann, sollte die Bewerbung in Kategorie 6 „Fusion“ eingereicht werden.)
- Angebote, die getrennt voneinander Materialien für verschiedene Bildungsbereiche beinhalten, quasi mehrere „Abteilungen“ umfassen, gehören *nicht* unter Kategorie 5, sondern als mehrere Bewerbungen in die Kategorien 1, 2, 3 oder 4.
- Auch Angebote für weitere Bildungsbereiche wie frühkindliche Bildung, außerschulische Jugendbildung, politische Bildung, kulturelle Bildung etc. können sich dieser Kategorie zuordnen, sofern sie nicht einem der vorherigen Kategorien zugeordnet werden können.

Spezifische Kriterien für die Kategorie 6 „Fusion“

- Unter „Fusion“ werden Angebote gefasst, die mehrere **Bildungsbereiche gezielt und konzeptionell miteinander verbinden**. Es gibt also eine **explizite Zuordnung zu mindestens zwei Bildungsbereichen**.
- Angebote, die sich an „Alle“ richten, also losgelöst von der Systematik der Bildungsbereiche arbeiten, sollen dem Bereich „informelle Bildung“, also Kategorie 5 zugeordnet werden.
- Angebote, die getrennt voneinander Materialien für verschiedene Bildungsbereiche beinhalten, quasi mehrere „Abteilungen“ umfassen, gehören *nicht* unter Kategorie 6, sondern als mehrere Bewerbungen in die Kategorien 1, 2, 3 oder/und 4.

Spezifische Kriterien für Kategorie 7 „OER für MINT – Unterrichtsmaterialien für MINT-Fächer in der Schule“

Diese Kategorie wird durch eine Patenschaft der [Siemens Stiftung](#) ermöglicht.

- Einreichen können Lehrkräfte, aber auch Schüler*innen aus allgemeinbildenden und beruflichen Schulen.

- Das Angebot muss eines der MINT-Fächer abdecken: Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften (Physik, Chemie, Biologie), Technik.
- Das Angebot muss sich für die Unterrichtsvorbereitung, -durchführung und -nachbereitung eignen.
- Das Angebot sollte möglichst ein aktuelles, gesellschaftlich relevantes Thema aus der MINT-Perspektive abdecken, z. B. Klimawandel, Erneuerbare Energien, Gentechnik, demographischer Wandel, Digitalisierung.
- Das Angebot soll nicht nur Probleme nennen, sondern auch Lösungsansätze aufzeigen.
- Das Angebot sollte nicht älter als zwei Jahre sein.

Spezifische Kriterien für Kategorie 8 „OER für Integration – Angebote für Flüchtlinge“

Diese Kategorie wird durch eine Patenschaft von [oncampus](#) ermöglicht.

- In diese Kategorie fallen Angebote, die langfristige Integration und gesellschaftliche Teilhabe von Geflüchteten in Deutschland (oder einem anderen Zielland) fördern.
- Folgende Eigenschaften sind optional und beeinflussen die Bewertung positiv:
 - Das Angebot fördert die Kommunikation und den Austausch zwischen Geflüchteten und Einheimischen.
 - Das Angebot ist möglichst mit niedriger Bandbreite und vom Mobiltelefon bedienbar
 - Das Angebot ist auch offline verfügbar.
 - Das Angebot ist in der Landessprache der Geflüchteten bzw. multilingual oder in sehr einfachem deutsch oder englisch formuliert.

Spezifische Kriterien für Kategorie 9 „OER über OER – Angebote zum Thema Open Educational Resources“

Für diese Kategorie gibt es eine Patenschaft von *TBA*.

- Unter „OER über OER“ werden Angebote gefasst, die sich dem Thema Open Educational Resources widmen.
- In dieser Kategorie wird abweichend von den übergreifenden Kriterien auch die inhaltliche Qualität bewertet.

Anhang II: Formular zur Einreichung

OER-Award 2016 – die besten Open Educational Resources im deutschsprachigen Raum

Wir freuen uns, dass Sie sich für den Award 2016 interessieren! Bitte lesen Sie sich die Hinweise in diesem Dokument durch, bevor Sie den Bewerbungsprozess [im Online-Formular](#) starten.

Support-Hotline: Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung. Sie erreichen uns via E-Mail organisation@o-e-r.de und Telefon +49 40 34 06 86 32. Wir stehen Ihnen insbesondere gerne zur Seite, wenn es um die Zuordnung zu einer Kategorie geht.

Das Kleingedruckte vorab

- Ich habe die [Allgemeinen Einreichungsbedingungen](#) gelesen und akzeptiere sie.
- Ich habe die [Spezifischen Einreichungsbedingungen \(Anhang I\)](#) gelesen und akzeptiere sie.
- Mit der Abgabe einer Einreichung bestätige ich, dass der Einreichungstext selbst unter der Lizenz [CC BY 4.0](#) steht.

Kategorie

Ich ordne mein Angebot folgender Kategorien zu:

[Keine Mehrfachauswahl möglich. Sollte ein Angebot mehreren Kategorien zugeordnet werden können, können mehrere Bewerbungen eingereicht werden.]

1. Bildungsbereich *Schule*
2. Bildungsbereich *Hochschule*
3. Bildungsbereich *Aus- / Berufsbildung*
4. Bildungsbereich *Weiterbildung / Erwachsenenbildung*
5. *The Great Wide Open* – Angebote für informelles Lernen, aber auch weitere Bildungsbereiche wie frühkindliche Bildung, außerschulische Jugendbildung, politische Bildung, kulturelle Bildung etc.
6. *Fusion* – Angebote, die konzeptionell gezielt mehrere Bildungsbereiche miteinander verbinden
7. *OER für MINT* – Unterrichtsmaterialien für MINT-Fächer in der Schule
8. *OER für Integration* – Angebote für Flüchtlinge
9. *OER über OER* – Angebote zum Thema Open Educational Resources

Zur Person / zur Institution

Einreichende

- Ich nehme am Wettbewerb teil als ...
 - Person(en)

- Institution(en)
- Anbieter des OER-Angebots: _____
(Bei Personen bitte alle Namen, bei Institution(en) bitte Institution(en) mit Rechtsform(en) eintragen.)

Ansprechpartner

Mehrere Personen / Institutionen können ein Angebot gemeinsam einreichen. Es muss an dieser Stelle eine Person als formeller Vertreter und Ansprechpartner benannt werden.

- Titel, Anrede, Vorname, Nachname
- Institution (Falls die Einreichung als Einzelperson erfolgt, hier bitte einfach den / die Namen kopieren.)
- E-Mail-Adresse, Telefon, Postadresse

Über das Angebot

- Name des Angebots (max. 40 Zeichen)
- Namenszusatz / Untertitel zum Angebots (max. 70 Zeichen)
- Link zum Angebot
- Kurzbeschreibung:
(Um was geht es? Max. 500 Zeichen zu Inhalt und Form des Angebotes.)

Übergreifende Kriterien

Die folgenden Punkte sind die Kriterien, nach denen die Jury Ihr Angebot bewertet. Sie haben zu jedem Punkt max. 1.000 Zeichen, mit denen Sie darlegen können, inwieweit Ihr Angebot das Kriterium erfüllt. Bitte achten Sie darauf, dass Ihre Aussagen **belegbar** sind, also von der Jury entweder durch öffentliche Inhalte, verlinkte Anhänge oder in Ausnahmefällen auch über Nachfragen nachvollzogen werden können. Links innerhalb des Textes sind erlaubt. Allerdings werden weiterführende (verlinkte) Inhalte von der Jury nur bei Bedarf berücksichtigt.

A. **Beteiligung / Zusammenarbeit:**

Inwieweit wurden oder werden mehrere Akteure / eine Community an der (Weiter-)Entwicklung des Angebote beteiligt?

B. **Didaktisches Potenzial:**

Inwieweit ist das Angebot von didaktisch hoher Qualität? Inwieweit werden begleitende Informationen bereitgestellt (Meta-Angaben, Angaben zum Kontext o.ä.)? Inwieweit kann das Angebot mit innovativen Lehr-Lern-Settings verbunden werden?

C. **Lizenzierung:**

Welche Lizenz wurde gewählt? Inwieweit ist die Lizenzierung deutlich und nachvollziehbar gekennzeichnet? Inwieweit gibt es zusätzliche Informations- und Unterstützungsangebote, die die Weiternutzung erleichtern?

D. **Reichweite / Nutzung / Impact:**

Inwieweit wurde und wird das Angebot tatsächlich genutzt? Inwieweit kann eine Wirkung des Angebots gezeigt werden?

E. Nachnutzung:

Inwieweit gibt es ein Potential für die [5 Rs der Offenheit von David Wiley](#)? Inwieweit gibt es Belege für die tatsächliche Nutzung des Angebots in dieser Hinsicht?

F. Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung:

Wie wurde bei der Entwicklung und Weiterentwicklung auf die Sicherung und die Steigerung der inhaltlichen / fachlichen Qualität geachtet?

G. Technische Qualität:

Inwieweit ist das Angebot von hoher technischer Qualität? Inwieweit wurde Wert auf Offenheit auch im Sinne von offenen Standards und im Sinne von Barrierefreiheit gelegt?

H. X-Faktor:

Inwieweit gibt es weitere positive Eigenschaften des Angebots, die in den bisherigen Punkten nicht abgedeckt wurden?

Kategorie-spezifische Kriterien

Bitte begründen Sie, wieso Ihr Projekt plausibel genau der von Ihnen gewählten Kategorie zugeordnet werden kann bzw. inwieweit zusätzliche Kriterien (soweit vorhanden) spezifisch für diese Kategorien erfüllt werden (max. 2.000 Zeichen).

(Die Kategorie-spezifischen Kriterien finden Sie in diesem [Dokument, Anhang I.](#))